

Luftreinhaltung durch verkehrliche Maßnahmen in Berlin?

Einfaches Ziel, komplexe Prozesse!

Die Einführung städtischer Maßnahmen beruht auf komplexen und damit oftmals langwierigen Verwaltungsprozessen. Das gilt auch für Verkehrsmaßnahmen, die Auswirkungen auf die Luftqualität haben. Diese Prozesse haben wir hier exemplarisch an der Einführung einer Parkraumbewirtschaftungszone, einer E-Mobilitätszone sowie von verkehrsberuhigten Kiezblocks dargestellt. Eine klimaneutrale Verkehrszone, in der nur noch Elektroautos fahren dürfen, wurde bislang in keiner deutschen Stadt umgesetzt. Für den klimaneutralen Verkehr im S-Bahn-Ring dienten daher die vergleichbaren Umweltzonen (Feinstaubplaketten) als Blaupause. Ein Kiezblock wiederum ist keine einzelne Maßnahme, sondern wird durch die Kombination aus Fahrradstraßen und Nebenstraßen mit der Zufahrtsbeschränkung "Anlieger frei" simuliert.

Legende

- Politik
- Verwaltung
- Institute / Unternehmen
- Bürger*innen
- Zwischenergebnis
- optionaler Prozessschritt
- notwendiger Prozessschritt
- Aktivität / Aufgabe
- Entweder - Oder

Einführung einer Parkraumbewirtschaftungszone



